

# kreuz & quer

Dezember 2024 - Februar 2025



Landeskirchliche  
Gemeinschaft

*Celle*



PRÜFT  
ALLES UND  
BEHALTET DAS GUTE

Landeskirchliche Gemeinschaft Celle | Wietzendorf - Eschede | glauben - hoffen - dienen

# Das Gute soll bleiben

---

## Liebe Freunde,

Das ist eine wirklich schöne Übung zum Jahresende am Silvesterabend:

Man schaut zurück und erzählt sich, was gewesen ist. Alle Begegnungen und Erlebnisse ziehen noch mal wie ein Kinofilm an einem vorbei. Es gibt manche Szenen, die ich wohl vorspulen werde, bei manchen Bildern drücke ich die Pausentaste und andere Abschnitte schaue ich mir auch gerne ein zweites Mal an.

Was nehme ich mit? Mit welchen Eindrücken und Erfahrungen beginne ich etwas Neues? Was soll bleiben? Fragen, die helfen, alles zu sortieren und zu bewerten.

Das Gute soll bleiben! Das ist die Botschaft, mit der Paulus uns ins neue Jahr gehen lässt. Behalte das Gute – in Erinnerung! Bei allem Wissen, dass nicht

alles gut war und auch nicht alles gut gelaufen ist, ist es trotzdem keine Erklärung oder Selbstblendung, zu der uns die Bibel auffordert. Das Gute behalten – ja, was denn sonst? Es gibt einen hilfreichen Blick auf das eigene Leben, die Beziehungen und den Alltag. Denn das, was hilft, dient und fördert, darin findet sich oft der Segen, der im Alltag durchträgt – trotz allem und in allem. Und Segen steckt oftmals im Detail.

Das Gute drängt sich nicht gleich auf. Manchmal ist es auch erst rückblickend erkennbar. In jedem Fall ist das Gute etwas Beständiges. Das ist wohl das Geheimnis von dem Guten, worüber ich an vielen Stellen der Bibel lese: das Gute nützt dem Leben, meinem Nächsten, der Welt – mir. Das Gute setzt immer Segen frei. Das Gute führt zum Lob über

das, was Gott getan hat. Deswegen sollen wir auch nur das Gute behalten, weil das Gute uns dazu führt, wozu wir leben: zum Lob Gottes.

Viele solcher Lobesszenen wünsche ich dir beim Anschauen des ganz persönlichen Jahresfilms.



Ihr/Euer  
Daniel Hoffmann



# Das Gute im Alltag

„Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen  
mein Leben lang  
und ich werde bleiben  
im Hause des Herrn  
immerdar.“

PSALM 23,6

**Dieser Bibelvers** begleitet mich schon viele Jahre durch meinen Alltag. Er ist mir vor knapp 20 Jahren in meiner damaligen Gemeinde in Kassel zugesprochen worden und ich habe ihn bewusst als Verheißung für mein Leben angenommen. Und wie es im Leben so ist, kann niemand in die Zukunft schauen und niemand weiß, was der morgige Tag bringt.

So habe auch ich viele Höhen und Tiefen in den zurückliegenden Jahren erlebt. Der Bibelvers ist für mich eine gute Erinnerung daran, dass mir Gutes geschehen wird.

Zurzeit erlebe ich das Gute in meinem Alltag vor allem in meiner Ehe und meiner Familie. Ich bin sehr dankbar für das schöne Haus, in dem wir wohnen dürfen. Es ist gut, jetzt in Celle zu leben, eine Gemeinde zu haben und neue Menschen kennenzulernen.

Außerdem bin ich dankbar dafür, eine neue Arbeit zu haben mit netten Kolleginnen und einem tollen Chef. Ich erlebe die neuen Schulen unserer Kinder als gut für sie. Es ist gut, meine Eltern und Geschwister in der Nähe zu haben. Und es ist gut, dass sich in unserem Leben durch den Umzug Dinge verändert haben. Manchmal tun Veränderungen gut und manchmal tun sie weh. Und manchmal ist es beides gleichzeitig.

Umso mehr bin ich dankbar, dass EINER in meinem Leben schon immer eine zentrale Rolle gespielt hat: Jesus Christus. Das hat sich nie verändert.

Für mich ist es gut, dass ich in eine christliche Familie hineingeboren wurde und mir der Glaube von klein Auf vermittelt wurde. Der Glaube und die persönliche Beziehung zu Gott tragen mich. Nur so war und ist es mir möglich, die Herausforderungen meines Alltags zu meistern. Das ist gut – und das bleibt.



Maren Hoffmann

# Prüft alles ...

„Prüft alles und behaltet das Gute“

Thessalonicher 5,21

War das jetzt wirklich nötig, lieber Paulus? Im Ernst jetzt, alles prüfen? Bislang bin ich doch bestens ohne ausgekommen! Meine Prüfung besteht darin, zu schauen, wer etwas gesagt hat, und damit weiß ich dann alles, was ich wissen muss. Wenn es jemand ist, der sich auch früher schon verlässlich auf meine Seite geschlagen hat – aber sicher doch, da ist ganz bestimmt auch jetzt wieder viel Gutes, was ich behalten kann. Wenn es stattdessen jemand sagt oder schreibt, von dem ich bislang nichts halte, der mir vielleicht sogar auf die Nerven gegangen ist, was soll ich da jetzt meine Zeit mit einer gründlichen Prüfung verschwenden?

Die neue Jahreslosung steht textlich im Zusammenhang (Vers 20) mit dem Wirken des Heiligen Geistes – seit etwa 2000 Jahren Gottes bewährter Weg, ins Leben der Menschen hineinzusprechen, im Einklang mit der Bibel. Aber auch Paulus

muss schon erschreckend viele Erfahrungen gemacht haben mit Menschen, die auch die abstrusesten Aussagen mit Floskeln wie „der Geist hat mir gesagt...“ unterfüttert haben. So ist es also ganz verständlich, dass man da nur noch abblocken will, und dem Wirken des Geistes im Leben anderer keinen Raum mehr geben will. Das aber, sagt Paulus, darf nicht passieren, damit wir das Kind nicht mit dem Badewasser ausschütten.

Unsere Gemeinschaftsbewegung war über die Zeit ihres Bestehens vermutlich im gründlichen Prüfen sehr viel besser als im Behalten des Guten, wenn es um das Wirken des Geistes geht. Prophetische Eingebungen sind uns suspekt, und wir geben ihnen bei uns keinen Raum. Insgesamt macht das das Leben in der Gemeinschaft einfacher, aber wir berauben uns auch systematisch eines Weges, wie Gott auf uns Einfluss nehmen kann.

Diese Jahreslosung ist also recht unbequem. Unbequem für mich, da sie mich

darin erinnert, mit meinen Urteilen nicht so vorschnell zu sein und Gott zu erlauben, durch Menschen zu sprechen, denen ich sonst nicht zuhören würde. Unbequem für uns als Gemeinschaft von Christen, denen manche Arten der Kommunikation Gottes Unbehagen bereitet, weil wir nicht wissen, wie wir das gut verwalten können. Und jetzt muss uns nur noch jemand sagen, wie man zuverlässig prüft und all das Böse rausfiltert, von dem wir uns fernhalten sollen (Vers 22), so dass nur noch das Gute zum Behalten zurückbleibt.



Andreas Joswig

# Herzlich willkommen Hanna Fangmann



### 3. Als Kind wolltest du sein wie?

Ich wollte immer sein wie meine große Schwester.

### 1. Welche Eigenschaften schätzt du an einem Menschen ganz besonders?

Wenn jemand ehrlich ist und vertrauenswürdig und außerdem ein guter Zuhörer ist.

### 2. Worüber kannst du lachen?

Über lustige Witze und über mich selber manchmal auch, wenn ich tollpatschig bin.

### 4. Die berühmte Fee erfüllt dir drei Wünsche – welche?

Frieden auf der Welt, Gesundheit, später mein Traumhaus.



### 5. Welche Bücher liest du gerade?

Zur Zeit gar keins, aber ich lese gerne in meinem „bible journal“ und male dazu gerne die Seiten an.

# Herzlich willkommen Silvia Zeug

## 1. Welche Eigenschaften schätzt du an einem Menschen ganz besonders?

An Menschen schätze ich es sehr, wenn sie voller Liebe, Annahme & Toleranz sind. Ich liebe Menschen mit einem großen Herzen und wenn sie andere nicht nach dem Äußeren bewerten.

## 2. Worüber kannst du lachen?

Am meisten lache ich über Kinder. Sie sind so authentisch und ehrlich. Das finde ich oft sehr witzig.

## 3. Als Kind wolltest du sein wie?

Als Kind wollte ich so sein wie die BEZAUBERENDE JEANNIE. Sie konnte sich von einem Ort zum anderen Ort beamen. Mich hat das jedesmal total fasziniert. Ich liebe auch Schmetterlinge. Sie sind so sorglos, leicht & beschwingt. Voller Vertrauen in Gottes Versorgung.



## 4. Die berühmte Fee erfüllt dir drei Wünsche – welche?

Wenn es eine Fee geben würde, dann wünsche ich mir, dass alle kranken Menschen geheilt werden und Kinder auf der ganzen Welt behütet und beschützt werden und aus aller Not befreit werden. Einer meiner größten Wünsche ist, dass Jesus endlich wiederkommt um alle Gläubigen nach Hause geholt werden.

## 5. Welche Bücher liest du gerade?

Ich lese gerne in der Bibel und auch Romane über den 2. Weltkrieg. Ich schätze die ältere Generation sehr. Wir können sehr viel von Ihnen lernen. Sie haben so viel durchgemacht und mussten sich manchmal etwas Butter über viele Wochen mit ihrer ganzen Familie aufteilen. Sie hatten kaum was zum Anziehen und mussten frieren. Als mein Opa in den Westen über die Ostsee floh, hatte meine Mutter als zwei jähriges Kind noch nicht mal Schuhe für ihre kleinen Füßchen. Diese Generation war dankbar für alles und selbst über Kleinigkeiten konnten sie sich richtig freuen. Wir wissen vieles nicht mehr zu schätzen. Wenn wir selbst etwas brauchen, gehen wir einfach in den Supermarkt und kaufen selbstverständlich ein. Mein Wunsch ist, dass ich lerne, so bescheiden und dankbar zu sein, wie sie es im und nach dem 2. Weltkrieg waren. Es gelingt mir immer besser. Danke geliebter Jesus, dass du uns alle so gut versorgst.

## Celle - Dezember

So	01.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo	02.12.	19:30	Bibelteilen – Gesprächskreis für Frauen 19:30 Hauskreis *)
Mi	04.12.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
		20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr	06.12.	19:00	EC-Jugend
So	08.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Jürgen Paschke
Mo	09.12.	19:30	Hauskreis *)
Mi	11.12.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
		20:00	Bibelgespräch am Abend
So	15.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Andreas Joswig
Mo	16.12.	19:30	Hauskreis *)
Mi	18.12.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
		19:30	Gebetstreff
Fr	20.12.	19:00	EC-Jugend
So	22.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo	23.12.	19:30	Hauskreis *)
Di	24.12.	15:00	Familiengottesdienst an Heiligabend Daniel Hoffmann

Ferien vom 23.12.24 bis zum 04.01.25 und  
vom 01.02.25 bis zum 02.02.25

## Celle - Januar

Fr	03.01.	19:00	Männerstammtisch
So	05.01.	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo	06.01.	19:30	Hauskreis *)
Mi	08.01.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
		20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr	10.01.	19:00	EC-Jugend
So	12.01.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo	13.01.	19:30	Hauskreis *)
Mi	15.01.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
		20:00	Bibelgespräch am Abend
So	19.01.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo	20.01.	19:30	Hauskreis *)
Mi	22.01.	19:30	(Allianz-) Gebetsabend bei uns
Fr	24.01.	19:00	EC-Jugend
So	26.01.	16:00	Gottesdienst zum Ende der Allianz-Gebetswoche EFG, Wederweg 41 Eigener Gottesdienst entfällt.
Mo	27.01.	19:30	Hauskreis *)
Mi	29.01.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
		19:30	Gebetstreff
Fr	31.01.	19:00	Männerstammtisch

\*) Ansprechpartner Frederic Hornow, 0176 | 53017860

## Celle - Februar

So 02.02. 17:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Michael Wohlgemuth

Mo 03.02. 19:30 Bibelteilen – Gesprächskreis für Frauen  
19:30 Hauskreis \*)

Mi 05.02. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag  
20:00 Bibelgespräch am Abend

Fr 07.02. 19:00 EC-Jugend

So 09.02. 17:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Daniel Hoffmann

Mo 10.02. 19:30 Hauskreis \*)

Mi 12.02. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag  
20:00 Bibelgespräch am Abend

So 16.02. 17:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Steffi Fangmann

Mo 17.02. 19:30 Hauskreis \*)

Mi 19.02. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag  
20:00 Bibelgespräch am Abend

Fr 21.02. 19:00 EC-Jugend

So 23.02. 17:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Daniel Hoffmann

Mo 24.02. 19:30 Hauskreis \*)

Mi 26.02. 16:00 Bibelgespräch am Nachmittag  
19:30 Gebetstreff

Die Informationen, auf diesen Seiten  
entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung.  
Kurzfristige Änderungen finden Sie unter [www.lkg-celle.de](http://www.lkg-celle.de)

Eschede  
Bismarckstr.  
Bismarckstr. 1a

Neue Themenreihe der AbendAkademie Celle:  
„Alles auf Anfang - Entdeckungsreise durch die ersten  
Kapitel der Bibel“

Do 12.12. 19:30 aac: vergnügt. erlöst. befreit.

Do 09.01. 19:30 aac: Gedanken zur Jahreslosung

Do 27.02. 19:30 aac: Alles auf Anfang

Wietzenhörn  
bei Ann Lüth,  
Feldstraße 5

Do 12.12. 16:30 Bibelgespräch

Do 09.01. 16:30 Bibelgespräch

Do 23.01. 16:30 Bibelgespräch

Do 13.02. 16:30 Bibelgespräch

Do 27.02. 16:30 Bibelgespräch

## Sondertermine

Sa 22.02. 10:00 – HVLG Perspektivforum mit Jens Stangen-  
16:00 berg (Ort Verden)  
„Was bleibt, wenn sich alles verändert?“

Urlaub Gemeinschaftspastor:  
25.12. 24 bis 02.01.25  
01.02.25 bis 04.02.25

Der freie Tag des Gemeinschaftspastors ist samstags.

# „Prüft alles und behaltet das Gute“

1. Thess. 5,21

Erdbeerjoghurt ohne Erdbeeren, Nahrungsergänzungsmittel, die wahre Wunder wirken sollen, manipulierende fake Nachrichten, Schockanrufe von skrupellosen Abzockern oder Versicherungen, die einem das Blaue vom Himmel versprechen. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Keine Frage, wer in unserer Welt nicht permanent über den Tisch gezogen werden will, muss seinen Verstand einschalten und prüfen. Blauäugigkeit kann teuer werden oder gar der Gesundheit schaden.

Der Appell des Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki klingt auch heute absolut nachvollziehbar. Ohne zu prüfen, wird man das Gute nur schwer erkennen.

Doch das Gute bei Paulus ist nicht das Konsumgut, welches am Ende seine Werbeversprechen einhält. Schon eher geht es ihm um die Entlarvung einer Art Fake News, die in der jungen Gemeinde

in Thessaloniki an der Tagesordnung waren.

Fake News im Sinne von Lehrmeinungen oder prophetischer Rede, die nicht dem Willen Gottes entsprechen und schnell das Gegenteil von Gut sein können. Darum soll die Gemeinde prophetische Rede nicht verachten (V.20), aber immer prüfen. Unter Gebet, anhand der biblischen Schriften und durch Gebrauch des vom heiligen Geist erneuerten Verstandes.

Dem Apostel Paulus geht es um den Erhalt der inneren Stabilität der noch jungen Gemeinde. Er traut ihnen zu, dass sie das Gute, welches dem Willen Gottes entspricht, erkennen können. Und dann gilt es das Gute zu behalten. Anders gesagt, es geht um das Festhalten und Umsetzen der nach dem Prüfen gewonnenen Erkenntnis. Auch dann, wenn manches Mal der Applaus dafür ausbleibt.

Heute ist die Situation kaum anders als damals. Darum gilt auch für unsere Gemeinschaften: Prüfen und das Gute behalten. Nicht jeder Meinung blindlings hinterherlaufen und prophetische Rede nicht vorbehaltlos als Gottes verbindliches Wort annehmen. Als Gemeinschaft und im Leben als Christ. Dabei ist das Gute immer das, was Leben fördert. In Bezug auf mich selbst, auf meine Mitmenschen und in der Beziehung zu Gott.



**Gerhard Stolz**  
Verbandsinspektor

# Flohmarkt 2024

## Der eine liebt ihn, der andere kann gut drauf verzichten: FLOHMARKT!

Ich liebe Flohmarkt. Alte Sachen anpreisen, altgewordene Schätze in neue Hände vermitteln, mit Leuten um Preise feilschen. Herrlich! Gott sei Dank teilen diese Leidenschaft in der LKG Celle mehrere Leute und so waren wir am 19.10.24, schon um 5:30 Uhr, auf dem großen Flohmarkt in Celle-Wietzenbruch. Es war noch sehr dunkel, aber wir waren nicht die Ersten. Darum schnell 12 Tapezierische aufklappen, um den guten Platz zu sichern. Dann allerdings mussten wir erstmal den Regen abwarten, bevor wir mit dem eigentlichen Aufbau beginnen konnten. Gegen 7 Uhr ging's dann los: Decken auf die Tische und ran an die Kartons. 33 Kartons waren zusammengekommen. Nochmal vielen Dank für eure Spenden! Alles wurde dann nett aufgebaut und dekoriert, und jetzt galt es auf die Käufer zu warten. Die Ersten sind immer die Profis. „Habt ihr Silber, oder alten Schmuck, oder ... habt ihr Videospiele?“ Das hatten wir nicht, dafür aber großartige Spiele, vieles für die Küche, den

Haushalt, Kinderspielzeug, Kinderbücher und vieles mehr. Mehrere Eltern freuten sich sehr über unser preiswertes Kinderbuchangebot.

Wir hatten unser LKG-Heft, kreuz & quer, ausgelegt und ein Schild gemacht, das den Zweck unseres



Flohmarkts bekannt gab. Dadurch hatten wir immer wieder Gespräche über unsere Gemeinde und die kommende Familienfreizeit. Außerdem spendeten die Leute direkt oder verzichteten auf ihr Wechselgeld, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben.



Dass an diesem Samstag das Wetter nicht so berauschend war, merkten wir schon an den Besucherzahlen. Allerdings waren wir am Ende überrascht, wie viele doch kamen. Einen alten Herrn

konnten wir noch richtig glücklich machen mit einem Stapel Suppenteller. Sein Sohn beschwert sich immer über sein Sammelsurium, aber bei unserem Preis, 12 Teller für 1€, konnte er es sich leisten.

Wir haben 501,48 € zusammen bekommen für unsere Familienfreizeit 01.- 04.Mai 2025, noch sind Plätze frei. Bis zum nächsten Mal.



**Renate Hoffmann**



In die Ewigkeit  
abgerufen  
wurde

**Karl Hörnicke  
aus Eschede.**

Er verstarb am  
12.09.2024  
im Alter von 89 Jahren.

Jesus spricht:  
Ich bin die Auferstehung  
und das Leben.  
Wer an mich glaubt,  
wird leben,  
auch wenn er stirbt.

Johannes. 11,25

## Entdeckungsreisen in der Bibel



Mittwochs geht es zur Sache:

Es ist tiefgründig, persönlich, gesprächig und fröhlich. Am Nachmittag um 16 Uhr und am Abend um 20 Uhr treffen sich die beiden Bibelgesprächskreise für eine Stunde im Gartenraum des Gemeindehauses. Es ist ein Innehalten mitten in der Woche, um die Bibel und ihre Geschichten und Aussagen in das eigene Le-

ben sprechen zu lassen. Fragend und suchend, welche Bedeutung der Bibeltext für unseren Alltag, unser Leben und Glauben hat. Der persönliche Austausch, das gemeinsame Singen und Beten gehören auch dazu.

Herzliche Einladung an alle – gleich welchen Alters – sich mit uns auf die Entdeckungsreise zu begeben!

# Infos

## Adventsspende 2024

Advent und Weihnachten – eine Zeit des Schenkens. Und eine Zeit, Gutes zu tun. Zum Beispiel durch eine Adventsspende. Zurzeit renovieren wir gerade den Kinder- und den Jugendraum.

## Familien-Gottesdienst zum Heiligen Abend

Ein kleines Fest für Jung und Alt: der Familien-Gottesdienst am 24. Dezember, dem Heiligen Abend. Willkommen um 15 Uhr im Gemeinschaftshaus am Alten Bremer Weg 57!

## Klausurtag des Vorstands

Auch ein Vorstand braucht Auszeiten. Zeiten, in denen die Chancen und Aufgaben einer Gemeinschaft ganz gründlich bedacht und geklärt werden. Wie sind Aufgaben verteilt? Wer könnte unsere Teams bereichern? Was wollen wir tun? Und was sollten wir lassen? Am 18. Januar geht der Vorstand in Klausur.

## Perspektivforum

Zweimal pro Jahr lädt der Hannoversche Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften alle Mitarbeitenden zu einem Perspektivforum ein. Das nächste findet am 22. Februar 2025 in Verden/Aller statt.

Info über: [hvlg@hvlg.de](mailto:hvlg@hvlg.de)

## Kirche Kunterbunt

Das nächste kreative Programm für Groß und Klein, Singles und Familien ist als „Kirche Kunterbunt“ für den 2. März geplant.

## Jahreshauptversammlung

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Celle heißt alle heißt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Jahreshauptversammlung willkommen. Hier wird über das vergangene Jahr berichtet, die Entwicklung der Finanzen erläutert und über die aktuellen Vorhaben und Ziele informiert. Herzliche Einladung: 8. März, 16 Uhr.



## AbendAkademie in Celle

Für das kommende Jahr werden für Celle zunächst vier Kursangebote geplant – beginnend im März 2025. Themen können gern vorgeschlagen werden, und zwar per Mail an: [info@AbendAkademieCelle.de](mailto:info@AbendAkademieCelle.de)

## Kursabende in Eschede

Ab dem 27. Februar 2025 startet die AbendAkademie die neue Themenreihe „Alles auf Anfang - Entdeckungsreise durch die ersten Kapitel der Bibel“ auf dem Campus der Ev. Kirche, Osterstr. 3A.

## aac-Informationen

Neueste Informationen sind per Handy über den QR-Code erhältlich. Einfach über die Foto-App den Code lesen:





IM JANUAR

Ein taufisches Jahr,  
Symbol für das,  
was neu werden kann.

Du darfst dich verändern.  
Die Welt darf sich wandeln.  
Manchmal beginnt es  
ganz klein.

Dass Spielräume sich weiten,  
wünsche ich dir.

Nicht nur  
am Neujahrstag.

TINA WILLMS

Foto: Mey



Landeskirchliche  
Gemeinschaft  
Celle

**Impressum:**

Herausgeber ist die  
Landeskirchliche Gemeinschaft  
Alter Bremer Weg 57,  
29223 Celle  
Email: [info@lkg-celle.de](mailto:info@lkg-celle.de)

Gemeinschaftspastor:  
Daniel Hoffmann  
Email: [daniel.hoffmann@lkg-celle.de](mailto:daniel.hoffmann@lkg-celle.de)  
Tel.: 05141 | 3 46 89 mit AB

Bankverbindung:  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
IBAN DE77 2695 1311 0000 2001 70

Bilder: Titelseite, S.3 : Unsplash

Redaktion & Gestaltung:  
Olaf Meinicke,  
Tel.: 05086 | 98 71 98  
Email: [omein14@gmx.de](mailto:omein14@gmx.de)

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 19.01.2025.

[www.lkg-celle.de](http://www.lkg-celle.de)

Das Redaktionsteam  
**kreuz&quer**  
wünscht Ihnen  
gesegnete  
Weihnachtstage!

